

10.10.2024

## Kleine Anfrage 4612

der Abgeordneten René Schneider und Julia Kahle-Hausmann SPD

### **Extrawurst fürs Agrarministerium: Warum beauftragt Ministerin Gorißen externe Agentur für Ministeriums-Homepage?**

Ausweislich der Antwort auf die Kleine Anfrage 4317 unterhalten alle Ministerien in Nordrhein-Westfalen eine eigene Homepage. Auffällig ist, dass sich dabei alle Häuser des Landesbetriebs IT.NRW bedienen, um ihre Onlineauftritte technisch betreuen zu lassen. Einzig für das „Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz erfolgen der technische Betrieb sowie Wartung und Pflege für den Internetauftritt [www.mlv.nrw.de](http://www.mlv.nrw.de) bei dem Dienstleister Heyst, Weberstraße 24, 45127 Essen“<sup>1</sup>.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Aus welchem Grund lässt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz den technischen Betrieb sowie Wartung und Pflege ihrer Homepage nicht durch den Landesbetrieb IT.NRW erledigen?
2. Welche Mehrkosten entstehen durch diese Sonderlösung im Vergleich zur Beauftragung des Landesbetriebs IT.NRW, wie es alle anderen Ministerien tun?
3. Wie wurde die IT-Dienstleistung durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz konkret ausgeschrieben? (Bitte Ausschreibungstext beilegen.)
4. Wie viele Dienstleister haben sich auf die Ausschreibung des Ministeriums beworben?
5. Sollte es keine Ausschreibung gegeben haben: Warum ist die Wahl auf die beauftragte Agentur gefallen?

René Schneider  
Julia Kahle-Hausmann

---

<sup>1</sup> Vgl. Antwort auf Kleine Anfrage 4317